

infallig auf dem Gebiet der
ng — die Annahme nahe,
ngsbau ist, der einer struk-
städtischen Raumgebilde
organisch zweckmäßigeren
Bedingungen im Wege
ngsbau strebt seiner Natur
n, d. h. in der Regel zur
Städte. Die Privateigen-
en, deren Grund und Boden
ich in konzentrischen Krei-
lagert, sind aus Kapital-
gen nicht in der Lage. Der
ch die Zwangsentwertung
Festmieten) vorerst „ver-
ispiel dafür, wie sich aus
men nachhaltig schädliche
önnen.

von Wohnbezirk und Stadt-
tlich durch die Verlagerung
gen in die äußeren Bezirke
eriger werden die Verkehrs-
durch die Anhäufung von
trum unlösbar zu werden
tälliger als die Errichtung
er Eisenbahn ist auch in
ahnhof für Autobusse ent-
anschlagplatz des modernen
r revolutionierenden Ände-
sellschaft nicht mehr fort-
ischen Schwierigkeiten des
r Summe dieser Ursachen,
der wirtschaftlichen Lage
andort- und Verkehrsverla-
el. Aus ähnlichen Gründen
ertel, es ist der Bezirk der
zum Teil noch wie tot,
iele früher Wohnzwecken
n der City und den eigent-
nn, daß sie der Zerstörung

ne Strukturwandlung von
e der letzte Krieg herbei-
en, vielleicht rückläufigen
er erzwingen wird, der para-
Bewegungslähmung zueilt,
agen. Welche Möglichkeiten
d Standortpolitik bieten
wirtschaftspolitischen als
gen ab.

sens — und als begleiten-
ßbuch sind diese Gedan-
amt — gibt einen vollstän-
Wohnungen und Familien,
daher in gewisser Hinsicht
ewaltigen Veränderungen,
zeitraum weniger Jahre vor-
änderungen, die das Leben
zeitig angehen. Gegenüber
nicht mehr ein Adreßbuch
genzeilen und Wohnungen,
ken und zahlloser „weißer
er Nutzraum brach liegt.
er Form wieder auszufül-
d wirtschaftliche Aufgabe
erlegungen und reiflichen

STADTHAFEN ESSEN



- Frachtgünstige Lage
- Moderne Umschlagsanlagen
- Stückguthafen für den Handel
- Massenguthafen für große Läger
- Gute Ansiedlungsmöglichkeiten für Industrien

Auskunft:

STÄDTISCHE HAFENVERWALTUNG

Fernsprecher **31345** und 20751/549 · Hafetrieb 24160